



Z[39462]

Schmidt & Spring in Leipzig.

Die folgenden Neuigkeiten unseres Verlages gelangen im Oktober zum Versand:

Die Insel Bipangu.

Märchen von **A. J. Mordtmann.**

Reich illustriert von **Hugo L. Braune.**

==== **Preis 10 Mark = 6 fl. ö. W. mit 33 1/3% und 11/10.** ====

Dieses Buch, ein Prachtwerk im besten Sinne, das im Format 25×36 cm hergestellt und mit vielen Bildern (darunter 16 Meister-Holzschnitte von Brend'amour) geschmückt ist, enthält keine Märchen für kleine Kinder, sondern für die heranwachsende und reifere Jugend beiderlei Geschlechts, wird aber auch sowohl wegen seines Inhalts als auch besonders wegen seiner hervorragend reichen und eigenartigen Ausstattung sich viele Freunde unter den Erwachsenen erwerben und somit ein unbegrenztes Absatzgebiet haben.

Um des Reiches Krone.

Eine Geschichte aus der Geschichte, der Jugend erzählt von **Rich. Roth.**

Mit zahlreichen Bildern von **G. Adolf Eloff.**

==== **Preis 6 Mark = 3 fl. 60 kr. ö. W. mit 33 1/3% und 7/6.** ====

Ueber ein neues Buch von Rich. Roth brauchen wir wohl nicht viele Worte zu machen. Gesagt sei nur, daß der bekannte und beliebte Erzähler dieses Mal seine Leser und Leserinnen ins 10. Jahrhundert führt und die ganze kampf- und ruhmreiche Regierungszeit Ottos des Großen an ihrem Geiste vorüberziehen läßt. Während dabei die Knabentwelt mit größtem Interesse die Erlebnisse der Helden der Geschichte, dreier Brüder, verfolgen wird, die in unwandelbarer Treue ihrem König ergeben sind und mit ihm Kampf und Sieg teilen, wird die heranwachsende weibliche Jugend ihre Teilnahme dem Schicksal Adelheids von Burgund, der späteren Gemahlin Ottos und ihrer getreuen Freundin und Dienerin, zuwenden. — Somit wird auch dieses ebenfalls vorzüglich ausgestattete Buch ein großes Absatzgebiet haben.

Kleine Knaben — Große Helden.

Bilder aus der Jugendwelt, geschildert von **J. Pederzani-Weber.**

Mit vielen Bildern von **Fritz Bergen.**

==== **Preis 4 Mark = 2 fl. 40 kr. ö. W. mit 33 1/3% und 7/6.** ====

Wenn auch der Titel des Buches wohl kaum einen Zweifel über seinen Inhalt aufkommen läßt, so wollen wir doch zur besseren Orientierung noch einen Auszug aus dem Vorwort, das der Verfasser seinen Erzählungen voranschickt, hier folgen lassen:

Willst du dich selber erkennen, so sieh', wie Andere es treiben,
Willst du die Andern verstehn, blick in dein eigenes Herz.

Meine jungen Freunde, ihr habt schon oft in Geschichte und Völkerkunde von tapferen Männern gelesen und sie mit dem stillen Wunsche: „So ein Held möcht' ich auch sein!“ bewundert, aber von tapferen Knaben? Von solchen ist in den Historienbüchern wenig zu lesen! Wer weiß von ihnen zu erzählen!

Indem ich vor euch eine Reihe von Bildern aus dem Leben „tapferer Knaben“ entrolle, wünsche ich, daß ihr, getreu dem Worte Schillers, das ich als Motto wählte, im Spiegel: „wie es andere treiben“ sehet, wie viel Tüchtiges und Staunenswertes Knaben eures Alters zu Stande bringen können. Und daß ihr andererseits „ins eigene Herz blickend“ erkennt: Die Anlagen und Talente, die aus „kleinen Knaben — große Helden“ schufen, stecken auch in euch! Wenn sie auch nicht in jedem so groß sind, daß er ein — Heros wird, so reichen sie jedoch vollständig aus, um jeden von euch, wenn er ernstlich will und sie ebenso pflegt wie ausbildet, zu einem — guten Menschen zu machen.